

## Trucker streift Auto und flieht

Wirsberg – 500 Euro Schaden am Auto und der Unfallverursacher ist geflohen: Wie die Polizei Stadtsteinach berichtet, war ein 38-jähriger Mann aus Untersteinach mit seinem Opel Meriva am Dienstag, gegen 12 Uhr, auf der B303 von Untersteinach in Richtung Himmelkron unterwegs. Auf Höhe Wirsberg kam dem Mann in einer Kurve ein Lastwagen entgegen, der auf die Gegenfahrspur geriet und den Wagen des 38-Jährigen am Außenspiegel touchierte. Der unbekannte Lkw-Fahrer setzte seine Fahrt in Richtung Untersteinach fort, ohne sich um die Folgen des Unfalls zu kümmern. Der Lastwagen und der Anhänger hatten einen dunkelblauen Planenaufbau mit einem gelben Aufdruck. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Wer den Zusammenstoß oder den beschriebenen Lastzug beobachtet hat und zu dem Vorfall Hinweise geben kann wird gebeten, sich an die Polizeiinspektion Stadtsteinach, Telefon 09225/963000, zu wenden.

### Lexikon

#### Bezirksoberliga

Die Bezirksoberliga ist in Bayern die siebthöchste Fußball-Spielklasse. Sie wurde 1988 eingeführt. Es gibt sieben bayerische Bezirksoberligen, die sich in etwa über das Gebiet der Regierungsbezirke erstrecken. Die Bezirksligen sind der Unterbau der Bezirksoberligen. Die aktuelle Spielzeit 2011/2012 ist die letzte Bezirksoberliga-Saison in Bayern. Danach gibt es zwei Bayernligen, fünf Landesligen und darunter die Bezirksligen.

### Notdienste

#### Ärzte

**Bereitschaftsdienst.** Wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist:

Telefon 01805/191212

**Rettungsdienst.** Telefon 19222

#### Apotheken

**Kulmbach**  
Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, Telefon 09221/90760.

**Bad Berneck**  
Kur-Apotheke, Rother Straße 25, Telefon 09273/360.

**Ahorntal**  
Sophien-Apotheke, Kirchahorn 55, Telefon 09202/17 00.

**Münchberg**  
Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, Telefon 09251/1374.

#### Ich freu' mich auf...



**Monika Opel** aus Kupferberg: „Ich freu' mich auf den Beginn unserer neuen Radfahrtsaison am 9. Mai. Wir treffen uns jeden Mittwoch an der Skiclubhütte

oder auf dem Marktplatz, um gemeinsam eine rund 20 Kilometer lange Tour in der näheren Umgebung zu unternehmen. Dabei sind jedes Mal 15 bis 20 Radler eines jeden Alters und wenn auch weitere Lust haben, können sie sich gerne beteiligen. Besonders freu' ich mich heute schon auf die Radwallfahrt nach Vierzehnheiligen.“

#### Der direkte Draht

**Redaktion Kulmbach:**  
Fritz-Hornschuch-Straße 13/1  
95326 Kulmbach  
Telefon: 09221/8228 - 11

**Die Redaktion:**  
Jan Fischer (verantwortl., Tel.: 09281/816-198),  
Manfred Biedefeld, Sabine Emich, Thomas Hampl

**E-mail:** redaktion.kulmbach@frankenpost.de

**Geschäftsanzeigen:** 09221/8228-16

**Telefax:** 09221/8228-28

**Privatanzeigen:** 01803/395430\*

**Leser-Service:** 01803/395420\*

\*0,09€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Abgabestelle für Nachrichten, Annahme von Kleinanzeigen und Leserservice:

**Service-Point**  
Fritz-Hornschuch-Straße 13/1  
(Villa Hornschuch, neben Fritz) Kulmbach



Die Kronkorken-Sammelwut des SSV Kasendorf zahlt sich aus, die Fußballer dürfen gegen den 1. FCN spielen. Darüber freuen sich (von links) SSV-Abteilungsleiter Hans Weggel, Trainer Matthias Morck, dritter Vorsitzender Hans Niegsch, Birgit Reichardt von der Kulmbacher Brauerei und Trainersohn Johannes Morck.

# FCN kommt zum Spiel des Jahres

Der Termin für den Fußball-Knüller Kasendorf gegen Nürnberg steht fest. Am 29. Juni präsentiert der Bundesligist den Fans aus der Region seinen Kader für die kommende Saison.

Von Stefan Linß

**Kasendorf/Untersteinach** – Es ist selten genug, dass die Profifußballer des Bundesligisten 1. FC Nürnberg in den Landkreis Kulmbach kommen. Alle Clubfans in der Region werden deshalb den 29. Juni 2012 im Kalender anstreichen. Der SSV Kasendorf darf als Gewinner der Kronkorkenaktion der Kulmbacher Brauerei gegen den FCN antreten. Der Amateurverein feiert dem Termin entgegen und erwartet 4000 Zuschauer. Auch der eingefleischte Cluberer Dieter Straubinger wäre nur zu gern dabei gewesen. Doch er wird diesmal nicht im Publikum zu finden sein: „Ausgerechnet an dem Tag fahren wir in den Urlaub nach Frankreich“, ärgert sich der Vorsitzende des FCN-Stammtischs „Jetzt erscht recht“ aus Untersteinach.

Die anderen Mitglieder des Untersteinacher Fanclubs sind in Kasendorf dabei, vielleicht auch Gründungsmitglied Jörg Dittwar. Der Stadtstein-

acher spielte von 1987 bis 1993 selbst für den 1. FC Nürnberg. In Kasendorf kann er am Freitag, 29. Juni, den neuen Club-Kader für die Saison 2012/2013 in seinem ersten Spiel sehen. Am Montag, 25. Juni, steigen die FCN-Profis nach der Sommerpause wieder ins Training ein. Nach dem Gastspiel in Kasendorf fährt der Club dann ins Trainingslager.

Hans Weggel, Fußball-Abteilungsleiter des SSV Kasendorf, nennt den Termin ideal.

„Wir hätten keinen besseren erweisen können.“ Denn Freitag, der 29. Juni, ist ein spielfreier Tag bei der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft. „Am Mittwoch und am Donnerstag finden die Halbfinalspiele statt. Da wären zu uns wesentlich weniger Zuschauer gekommen als am Freitag“, sagt Weggel im Gespräch mit der *Frankenpost*. Anpfiff in Kasendorf ist um 18 Uhr.

Die Bezirksoberliga-Kicker werden eine schwere Herausforderung bestehen müssen. Denn die Nürnberger haben versprochen, mit ihrer stärksten Elf und nicht etwa mit der zweiten Mannschaft aufzulaufen.

Bis es so weit ist, haben die Kasendorfer aber noch viel zu tun. „Die Brauerei unterstützt uns bei der Organisation“, sagt Weggel. Es werden

zusätzliche Tribünen aufgebaut. Auch die Eintrittskarten müssen erst gedruckt werden, der Vorverkauf hat noch nicht begonnen. Trotzdem erreichen den Verein schon jetzt täglich Anfragen von Fans, die sich die ersten Karten sichern wollen.

Dass sich die Kasendorfer auf das große Spiel freuen dürfen, haben sie allein ihrer Sammelwut zu verdanken. Die Kulmbacher Brauerei hatte die Vereine im vergangenen Jahr aufgefordert, Kronkorken zu sammeln. Die Kasendorfer gewannen mit weitem Abstand und dürfen dafür im Spiel des Jahres gegen den Club antreten.

Säcke und Eimer prall gefüllt mit insgesamt 144855 Kronkorken hatte der Verein an Senior-Produktmanagerin Birgit Reichardt von der Kulmbacher Brauerei überreicht. „Natürlich haben wir nicht das ganze Bier selbst getrunken. Da würden wir heute noch trinken“, sagt Weggel. SSV-Trainer Matthias Morck, selbst ein heißer Club-Anhänger, hat die Aktion mit angetrieben. Die Mannschaft, Vereinsmitglieder und Freunde haben geholfen und überall Kronkorken gesammelt.

„Wir hoffen auf ein achtbares Ergebnis, gutes Wetter und viel Unterhaltung für die Zuschauer“, sagt

Weggel. Auch Trainer Morck ist begeistert: „Für die Spieler und mich geht ein Traum in Erfüllung.“

Die Nürnberger Profis wollen den Amateurrein aus dem Kulmbacher Land, der an die Tür zur Landesliga klopft, nicht unterschätzen. FCN-Torwart Raphael Schäfer sagt in der Pressemitteilung der Kulmbacher Brauerei: „Es ist ein Freundschaftsspiel, aber wir wissen natürlich aus Erfahrung, dass gerade Gegner aus regionalen Spielklassen sich extrem gut auf ein solches Spiel vorbereiten. Insofern wird es sicherlich eine interessante Begegnung werden, auf die wir uns sehr freuen.“

#### Das Spiel

■ Am Freitag, 29. Juni, treten die Amateurfußballer des SSV Kasendorf gegen den Fußball-Bundesligisten 1. FC Nürnberg an.

■ Anstoß ist um 18 Uhr in der Kasendorfer Sportstätte.

■ Karten sind derzeit noch nicht erhältlich. Sie werden an den Vorverkaufsstellen zum Preis von 6 Euro für einen Stehplatz und 9 Euro für einen Sitzplatz verkauft.

■ Beim Gewinnspiel „Das Spiel des Jahres“ der Kulmbacher Brauerei hatte der SSV 144855 Sonderkronkorken gesammelt.

## Dreiste Diebe bestehlen alte Dame

**Mannsflur** – Mit einer dreisten Masche haben zwei unbekannte Männer am Dienstag in Mannsflur einer Rentnerin 1000 Euro gestohlen. Zwischen 15.30 und 15.45 Uhr klingelte ein jüngerer Mann, vermutlich ein tschechischer Staatsbürger, bei der älteren Dame an ihrer Haustür und bettelte um etwas zu essen. Die gutgläubige Frau ließ den Mann in ihr Haus wollte ihm ein Brot schmieren. Als sie in der Küche beschäftigt war, betrat ein zweiter Mann das Anwesen unbemerkt und stellte sich in die Tür. Der erste Mann durchsuchte nun im Wohnzimmer die Schränke und entwendete 1000 Euro Bargeld. Der in der Tür stehende Mann ließ die Frau, welche den Diebstahl bemerkte, nicht vorbei, als sie Hilfe holen wollte. Im Anschluss verließen die beiden Männer das Anwesen und fuhren mit einem dunklen VW Golf Kombi weg.

#### Aufmerksamer Zeuge

Wie die Polizei Stadtsteinach berichtet, merkte sich eine aufmerksame Nachbarin das Kennzeichen des VW, sodass nun die Polizei der tschechischen Republik weitere Ermittlungen zu den unbekanntenen Männern anstellen wird. Zeugen, denen die beiden Männer mit dem tschechischen VW Golf Kombi am Dienstagnachmittag aufgefallen sind, werden gebeten, sich mit der Polizei in Stadtsteinach, Telefon 09225/963000, in Verbindung zu setzen.

## Müllumladestation ist heute geschlossen

**Kulmbach** – Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Verdi) bestreikt im Rahmen der Tarifaueinwanderung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes am heutigen Donnerstag den Zweckverband Müllkraftwerk Schwandorf (ZMS), der unter anderem den Restmüll aus dem

#### Letzte Meldung

Landkreis Kulmbach entsorgt. Wie der Abfallberater des Landratsamtes Kulmbach, Detlef Zenk, am Mittwochabend mitteilte, hat der Streik zur Folge, dass die Müllumladestation des ZMS in der Von-Linde-Straße am heutigen Donnerstag für die direkte Anlieferung von Abfällen aus Haushalten und aus dem Gewerbe geschlossen ist. Die turnusgemäße Müllabfuhr findet hingegen planmäßig statt. „Wir konnten noch abbieten, dass auch die Müllabfuhr betroffen ist“, sagte Zenk.

#### Tipps & Termine

##### Fastenandacht im Lichterglanz

**Marienweiher** – Am morgigen Freitag findet um 21 Uhr in der Basilika Marienweiher eine besonders gestaltete Andacht zur Fastenzeit statt. Zum Thema „Alle eure Sorgen legt unter das Kreuz“ werden zeitgemäße Texte gelesen und es erklingt meditative Orgelmusik. Dazu ist der Kirchenraum vom Glanz vieler Kerzen in ein ganz besonderes Licht getaucht. Es ergibt sich so eine Stimmung, die es ermöglicht, zur Ruhe zu kommen und sich ganz auf die sinnliche Zeit der Vorbereitung auf Ostern einzulassen.

##### Versammlung der Dorfgemeinschaft

**Gösmes/Walbengrün** – Am morgigen Freitag findet eine Versammlung der Dorfgemeinschaft Gösmes/Walbengrün im SG Sportheim statt. Beginn ist um 20.30 Uhr.

##### Pressecker Wehr wählt neu

**Pressecker** – Die Feuerwehr Pressecker hält ihre Generalversammlung am Samstag, 10. März, im Gasthof „Pressecker Hof“. Beginn ist um 20 Uhr. Neben den Berichten des Vorstandes und des Kommandanten stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

# Zahl der Gewerbebeanmeldungen geht zurück

Von 436 Neuerrichtungen im Landkreis sind nur 93 echte Betriebsgründungen. Es melden mehr Menschen ein Gewerbe an als ab.

**Kulmbach** – „In der bayerischen Wirtschaft herrscht zu Jahresbeginn beste Stimmung“, hat der Bayerische Industrie- und Handelskammertag verkündet. Im Kreis Kulmbach war kurz vor Toresschluss 2011 die Stimmung bei denen, die als künftige Chefs und Chefinnen infrage kommen nicht ganz so optimistisch: 514 Gewerbebeanmeldungen bis einschließlich November sind aktuell 101 weniger als im Vorjahr. Man kann es aber auch so sehen: Die Zahl der Gewerbebeanmeldungen lag 2011 bis jetzt um 72 über der Zahl der Gewerbebeanmeldungen.

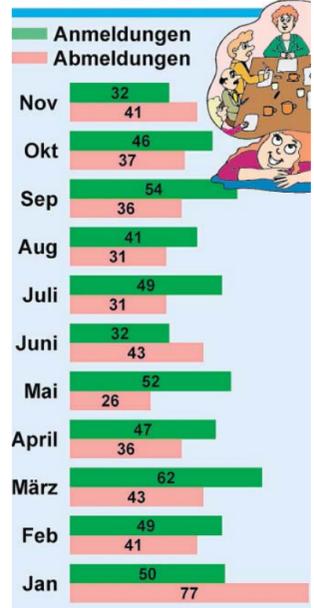
In den Gewerbebeanmeldungen sind 436 Neuerrichtungen enthalten. Und in denen wiederum stecken 93 Betriebsgründungen, in denen die Experten des Landesamtes für Statistik das größte wirtschaftliche Potenzial vermuten. Sie definieren das so:

Die Beschreibung „Neugründungen von Betrieben“ umfasst Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen oder unselbständige Zweigstellen durch juristische Personen, Personengesellschaften oder natürliche Personen (Einzelunternehmer). Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, ist Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt. Bei den Betriebsgründungen kann eine größere wirtschaftliche Bedeutung vermutet werden: Im Vorjahr hatte die Zahl dieser Betriebsgründungen im gleichen Zeitraum bei 115 gelegen.

#### Unterschiedliche Gründe

Bei den Gewerbebeanmeldungen ist ebenfalls etwas zu differenzieren. „Gründe für eine Abmeldung sind die Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Umwandlung wie Verschmelzung oder Spaltung der Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereichs eines Landratsamtes), die Übergabe ei-

#### Gewerbeentwicklung im Kreis Kulmbach



nes weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung“, sagt die statistische Definition. Nicht jede Firma, die weg ist, ist also weg.

So sind in den 442 Gewerbebeanmeldungen zwar 356 echte Aufgaben, aber von denen sind nur 82 Betriebsaufgaben, bei denen auch von größeren Arbeitsplatzverlusten auszugehen ist. Außerdem sind in den Abmeldungen auch 37 Betriebe, die an Nachfolger oder Käufer übergeben wurden, also bei den Anmeldungen in der Zahl der Übernahmen mit 41 größtenteils wieder auftauchen und nicht verlorengegangen sind.

Anders sieht es bei den Firmen aus, die weggezogen sind. Dem Kreis Kulmbach den Rücken gekehrt, haben 49 Gewerbebetriebe, um ihr Glück woanders zu suchen, was ebenfalls als Abmeldung gewertet wird, auch wenn die Firma weiter besteht. Zugezogen sind 2011 bis November 37 Gewerbebetriebe. Macht bis dahin im Saldo ein Minus von zwölf Gewerbebetrieben. Da hat der Wirtschaftsstandort bei der Anziehungskraft womöglich Besserungsbedarf. *teb*